

Nach dem Praxissemester ist die Welt für mich zusammengebrochen!

Beitrag von „Nighthawk“ vom 20. Mai 2011 20:13

Zitat von Piksieben

Der Seiteneinstieg ist so ein Beschluss, die Leute aus ihren Berufen fort und an die Schule zu "locken" - damit sie Mangelfächer unterrichten. Mit dem Referendariat würde das nämlich nicht gehen. Das ist zu wenig Geld. So oder so: Deine Bekannten haben eh keine Chance, deinen Rat zu befolgen - es gibt nun mal Schulpflicht.

Diese ewigen Beteuerungen, dass man als Lehrer ja aus allen möglichen Gründen, aber niemals - igitt - des Geldes wegen arbeitet, kann ich nicht mehr hören. Mir ist es ganz egal, warum jemand arbeitet, so lange er seinen Job gut macht.

a) Seiteneinsteiger durchlaufen bei uns kein Referendariat, sind lange Zeit eher "Aushilfskräfte", die auch wieder gekündigt werden können, wenn es genügend Referendare/Lehrer in dem Fach gibt und verdienen meist weniger als in ihrem vorherigen Beruf - wo wird also ein Seiteneinsteiger allein (!) mit mehr Geld geködert?

Außerdem sollte man schon den Zusammenhang sehen: Durch Zahlung von mehr Geld, als die anderen Lehrer verdienen ... denn darum ging es dem TE und an den war mein Beitrag gerichtet.

b) Die Schulpflicht endet am Gymnasium bevor die Schulzeit endet.

c) Ich bin evtl. humorbefreit (siehe anderer Fred), aber bei Dir sieht es nach lesebefreit aus - wo habe ich geschrieben, dass ein Lehrer niemals wegen des Geldes arbeitet? HAUPTgrund für die Berufswahl steht da ...